

Kommunikation priorisierter Maßnahmen nach Risikoanalyse 2023

Im Rahmen unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht haben wir uns mit potenziellen Risiken unserer Lieferkette auseinandergesetzt, diese priorisiert und Maßnahmen zur Behebung wesentlicher Missstände ergriffen. Die ergriffenen Maßnahmen werden gemessen am Schweregrad des priorisierten Risikos auf ihre Wirksamkeit überprüft und die Umsetzung einmal jährlich kommuniziert.

| Risiko | Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Auswirkungen | Ziel, ausgerichtet an den UN Global Sustainable Goals |
|--|--|---|
| Kinderarbeit im Baumwollanbau und der -verarbeitung | <p>Beteiligung an einer Initiativen gegen die Ausbeutung von Kindern in der indischen Baumwollindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu und Sicherung von Bildung in ländlichen Regionen und dem Spinnereisektor in Indien <p>finanzielle) Unterstützung von Kinderhilfsorganisationen im türkisch-syrischen Grenzgebiet</p> | Keine Kinderarbeit, Zugang zu Bildung, weniger Ungleichheiten |
| Ungleiche Bezahlung und Diskriminierung von Frauen im Baumwollanbau | Beschaffung von Baumwolle aus Frauenkooperativen | Geschlechtergleichheit, weniger Ungleichheiten |
| Sichere Arbeitsplätze, Schutz der Beschäftigten im Baumwollanbau gegen Terrorismusgefahren in der Grenzregion Türkei-Syrien | Bevorzugte Verwendung von türkischer Baumwolle aus ägäischen Anbauregionen | Gesundheit und Wohlergehen |
| Geringes Ausbildungsniveau und damit verbundene schlechte Verdienstchancen von ungelerten Kräften in der indischen Textilindustrie | Ermuntern der indischen Lieferanten, ihre ungelerten Beschäftigten an Textile Sector Skill Council zur Verbesserung ihres Ausbildungsniveaus teilnehmen zu lassen | Verbesserung der Chancen von ungelerten Beschäftigten am Arbeitsmarkt und Erzielen höherer Löhne; |

| | | Verbessern der Lebensbedingungen |
|--|--|---|
| Ressourcen- und Wasserverbrauch sowie GHG-Emissionen durch Umwandlung von Rohöl in Polyesterfasern | Vermehrte Verwendung von Recycling-Polyester (bevorzugt aus pre-consumer waste), sofern es die technischen Spezifikationen erlauben | Nachhaltige/r Konsum und Produktion |
| Umweltbelastung im Baumwollanbau durch künstliche Bewässerung, Dünger- und Pestizideinsatz | Nutzung von recycelter Baumwolle aus pre-consumer-waste sofern es die technischen Spezifikationen erlauben | Nachhaltige/r Konsum und Produktion |
| Umweltbelastungen durch textile Abfälle | Sammlung der aus Wäschereien aussortierte, eigene Frottierwaren und Rückführung in das Faserrecycling | Maßnahmen zum Klimaschutz; Nachhaltige/r Konsum und Produktion |
| Ressourcen- und Wasserverbrauch sowie GHG-Emissionen durch Nassprozesse | Erstellen einer "Umwelt"-Benchmark aller färbenden Lieferanten; Bevorzugung umweltfreundlicher Betriebe | Nachhaltige/r Konsum und Produktion |
| Mikroplastikfreisetzung durch Mikrofaser-Tücher und Twin-Star-Qualitäten | Überprüfung der Staubbelastung an den Schertischen der Betriebe; ggf developePP geförderte Installation einer Abluftreinigung bzw. Optimierung der Arbeitsplatzabsaugung am Schertisch der Lieferanten | Leben unter Wasser; Leben an Land |